

Romantik unter dem Maibaum

NEUENKIRCH DER KIRCHENCHOR BEGEISTERTE MIT ROMANTISCHEM FRÜHLINGSKONZERT

Unter dem Titel «Liebeleli im Mai» lud der Kirchenchor am vergangenen Sonntag zu seiner Serenade mit Volksliedern der Romantik ins Pfarreiheim ein. Fröhliche Klänge und schelmische Gesänge versetzten dem Konzertpublikum wahrhaftige Frühlingsgefühle.

«Die unaufhaltsame Kraft der Natur ist in keinem anderen Monat so deutlich wahrzunehmen wie im Mai: Nach einigen kalten und dunklen Wintermonaten erstrahlt die Welt in neuem Glanz und neuer Farbenpracht – und die Frühlingsgefühle überkommen uns Menschen. Liebe Romantikerinnen, liebe Romantiker: Geniessen Sie heute mit uns die gefühlvolle, romantische und neckische Serenade des Kirchenchors und lassen Sie den Frühlingsgefühlen freien Lauf», begrüßte Adrian Baumann die zahlreich erschienenen Konzertbesucher und führte sie mit wertvollem Hintergrundwissen zur Chorliteratur und den Komponisten durch den Abend.

Ode an den Mai

Unter der musikalischen Leitung von Cornelia Dillier eröffnete der rund 35-köpfige Chor das weltliche Konzert mit dem Mai-Lied «Der Schnee zerrinnt, der Mai beginnt» des Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy, gefolgt von drei weiteren Gesangsstücken und zwei Klavier-Soli – gespielt von der renommierten Pianistin Patricia Ulrich – des gleichnamigen Komponisten. Der zweite Block galt ganz dem bekannten Musiker Johannes Brahms, der zu den bedeutendsten Komponisten des 19. Jahrhunderts zählt.



Frühlingsgefühle mit dem Neuenkircher Kirchenchor.

FOTO RIE

Musikalische Premiere

Die zweite Hälfte des Konzerts widmete der Chor den Komponisten Max Reger und Josef Gabriel Rheinberger, und sie barg eine musikalische Premiere: Zum ersten Mal wurden die Stimmen des Kirchenchors Neuenkirch von Pianistin Patricia Ulrich begleitet. Neckische Gesänge, gepaart mit perfekt inszenierten Wechsel-

stimmen sowie fröhlichen und träumerischen Melodien faszinierten die Zuhörer.

Zum Schluss ergriff Präsident Beat Wolfisberg das Wort und dankte allen, in irgendeiner Form, Beteiligten für ihre Mitarbeit und den Zuhörern für das zahlreiche Erscheinen. Ein grosses Dankeschön richtete er an Chorleiterin Claudia Dillier für ihren

unermüdlischen Einsatz, ihr Engagement und ihre Geduld. Speziellen Dank erhielten auch Moderator Adrian Baumann und Pianistin Patricia Ulrich. Nach gesanglicher Zugabe waren alle herzlich zum anschließenden gemütlichen Beisammensein, einem Glas Wein und kleinen Köstlichkeiten im Pfarreiheim eingeladen.

RIE